



in jedem Punkt wohnt ein Zauber inne

Am Anfang war der Punkt.

Am Ende auch

Am Anfang war der Punkt. Ein ganzes Universum, unendlich klein und unendlich schwer. Alles drin. Ohne Ausdehnung und mit der Dimension Null. Wenn das der Anfang war, die wirkliche Welt ist es nicht.

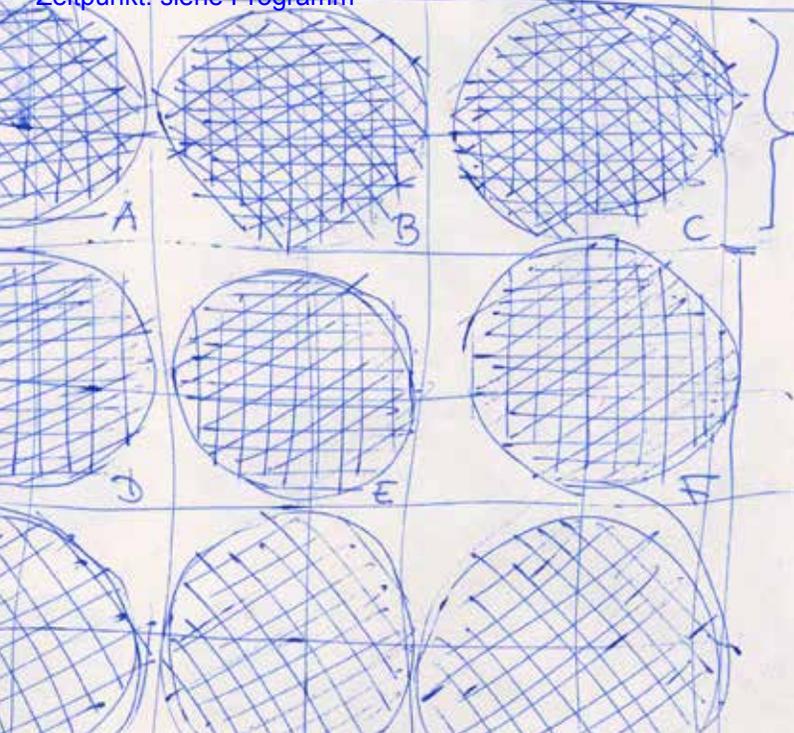
hier aber wohl



Achtung Suchtgefahr

Im workshop A toben wir uns rund um den PUNKT aus, wir punkten auf Teufel komm raus. Auslassungspunkte, Doppelpunkte, Wendepunkte, wunde Punkte, rote Punkte, kleine Punkte, große Punkte. In workshop B werden wir aus den Exponaten ein Künstlerbuch binden. Kunst bekommt ein Zuhause und bereitet sinnliches Vergnügen. Damit wird der Punkt nicht abgehakt sein 😊. Die Jagd nach Punkten hat dann erst begonnen...

Kosten: Workshop A und B € 120,- plus € 30,- Material
Treffpunkt: museum für verwandte kunst
Zeitpunkt: siehe Programm



In der Ausstellungsserie „das zehnte jahr“ im museum für verwandte Kunst stelle ich den Punkt in den Mittelpunkt. Punkt für Punkt wird er beleuchtet, gestanzt, gemalt, geschnitten, fotografiert, geprägt, genietet, geheftet, geklammert und mit Bedeutung aufgeladen. PIP Punkt in Progress am Point of the Art. Letzterer gibt natürlich einen stilistischen Punktabzug.



standPUNKT